



Ressort: Mixed News

Familienabenteurer mit GPS

Salzgitter, 17.01.2021 [ENA]

Geocaching ist die moderne Art einer Schnipseljagd. Es kann mit einem Smartphone oder auch einem gesonderten GPS- Gerät bei im Freien durchgeführt werden. Der User meldet sich in der auf einer Plattform an und erhält Orte in seiner Nähe, welcher er mit den GPS Daten aufsucht. Als Dank und Lohn darf er nach dem Auffinden des Schatzes, sich im sogenannten Logbuch verewigen und auch eine Nachricht an den Verstecker sen

Der Vorläufer von Geocaching lasst sich bereits 1854 als sogenanntes Letterboxing in der Region Südinglang nachweisen. Es wurden an unterschiedlichen Orten, Behälter versteckt. Diese mussten mit Hilfe von einem Kompass aufgefunden werden. In einem persönlichen Stempelbuch wurde der Fundort durch abstempeln dokumentiert. Nachdem das Militär das GPS System für ihr Zwecke aufgegeben und für den zivilen Nutzen freigegeben hat, schlug Dave Ulmer am 3. Mai 2000 in der Usenet-Newsgroupsci.geo.satellite-nav vor, ein weltweites Spiel zu starten und an besonderen Orten Behälter mit Tauschobjekten und einem Logbuch zu verstecken. Er nannte dazu folgende Spielregeln: Nimm Zeug heraus, hinterlasse Zeug und trage dich in ein Logbuch ein.

Am 3. Mai 2000 vergrub Ulmer in der Nähe der Stadt Portland im US-Bundesstaat Oregon an der Position 45° 17' 27,6'' N, 122° 24' 48'' W einen schwarzen Plastikeimer. Darin deponierte er CD`s, eine Videokassette, eine Dollarnote, ein Buch, eine Steinschleuder und eine Konservendose mit Bohnen. Ulmer veröffentlichte die Koordinaten des Verstecks in der Newsgroup. Innerhalb eines Tages nach der Veröffentlichung wurde der Stash (englisch „Geheimversteck“, „geheimes Lager“) als erstes von Mike Teague gefunden. Drei Tage später erstellte dieser eine private Website, auf der er die wachsende Anzahl an Stashes und deren Koordinaten dokumentierte. Zur Erinnerung an diesen wurden 2001 an derselben Stelle ein neuer Geocache mit Gedenktafel platziert.

Am 2. September 2000 teilte Jeremy Irish in dieser Newsgroup mit, dass er unter der Adresse Geocaching.com eine eigene Website zur Auflistung von Geocaches erstellt hatte. Wer sich mit seinem Smartphone selbst auf die Suche machen will, der kann sich die App Geocaching auf seinem Smartphone laden. Anschließend muss er sich mit einem Benutzernamen und einem Passwort kostenlos registrieren. Nachdem die Mailadresse bestätigt wurde zeigt die App Verstecke in deiner Nahe an, welche von dir aufgesucht werden können. Ein Spiel, welches nicht nur für die großen Schatzsucher, geeignet ist, sondern auch mit Kindern begeistert gespielt werden kann.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Bericht online lesen: https://mgpresseonline.en-a.eu/mixed_news/familienabenteuer_mit_gps-80322/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Michael Gardau

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.